

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Obererbach am 11.08.2010 um 20:00 Uhr, im Mehrzweckraum der Erbachhalle.

TOP 1

Revierförsterin Frau Ute Hindorff stellt sich vor

Nach den Worten von Frau Hindorff ist sie seit 3 Monaten in der Verbandsgemeinde Wallmerod tätig. Wie Sie berichtet sollen am Waldrand die Wege in unserer Gemeinde nach und nach freigeschnitten werden, die dem Gemeinderat anhand einer Skizze dargelegt wird.

Das Holz aus dem Bestand der Gemeinde ist als sogenanntes Zellstoffholz an Handlungsfirmen verkauft und bezahlt und muss von diesen nur noch abgefahren werden.

Ratsmitglied Thomas Meudt regt an, sich um Bestand der Kirchbäume am Koppen zu bemühen um hier die halb umliegenden Bäume fällen zu lassen, da von diesen doch eine Gefahr ausgeht.

Auf Vorschlag von Frau Hindorff wurde einvernehmlich mit den Ratsmitgliedern

Vereinbart, dass im Herbst 2010 eine Waldbegehung stattfindet, die kurzfristig terminiert wird.

TOP 2

Ausschreibung: „Jahresvertragsarbeiten zur Straßenerhaltung“

Jedem Ratsmitglied liegt eine Kopie des Schreibens von Verbandsbürgermeister Klaus Lütkefedder vor.

Folgender einstimmiger Beschluss ergeht:

Die Ortsgemeinde beteiligt sich an der Ausschreibung für die „Jahresvertragsarbeiten zur Straßenunterhaltung“ für den Zeitraum 01.01.2011 – 31.12.2012.

Die Ausschreibung wird im September/Oktober 2010 durch die Verbandsgemeindeverwaltung durchgeführt.

Auf dieser Grundlage erfolgt im Anschluss an das Ausschreibungsverfahren die Beauftragung für den o. g. Ausführungszeitraum durch die Ortsgemeinde.

TOP 3

Änderung der Haupt- und der Friedhofssatzung

Jedem Ratsmitglied liegt eine Kopie des Schreibens der Verbandsgemeinde vor.

Einstimmiger Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung zur Anpassung von Satzungen an die EU-Dienstleistungsrichtlinie in der vorgelegten Form. Gleichzeitig wird beschlossen, dass öffentliche Bekanntmachungen gemäß § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Wallmerod und ihrer Ortsgemeinden „Wir über uns“ erfolgen.

TOP 4

Akustische Verbesserung der Decken in Erbachhalle und Nebenraum

Jedem Ratsmitglied liegt eine Kopie der Kostenvoranschläge vor.

Einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Baumaßnahmen zur Verbesserung der Akustik vorerst im Nebenraum der Erbachhalle von der Fa. Mosch & Baumann zu einem Preis von **1251,88 €** zu übergeben.

TOP 5

Mitteilung des Ortsbürgermeisters

☛ Der Wirtschaftsweg oberhalb der Junkern Heck ist fertiggestellt.

☛ Neuer Kommunaltraktor:

Wie sicherlich schon jeder gelesen bzw. auch schon gesehen hat, ist der neue Traktor im Einsatz.

☛ Bauausschuss Kindergarten Hundsangen:

Für den Umbau „Ganztagesbetreuung“ und U3 entfallen auf die Gemeinde Obererbach insgesamt jetzt nur noch ca. 1.300,00 €.

Der Kostenplan wurde jedem Ratsmitglied zugeschickt.

☛ Die Einladung zur GR-Sitzung per E-Mail funktioniert.

☛ Das Betriebsergebnis für das HHJ 2009 Gemeindegeld liegt jedem Ratsmitglied per E-Mail vor.

Darin belaufen sich die Einnahmen auf **13.225,46 €**
und die Ausgaben auf **9.969,86 €**

☛ Die Fugen am Ehrenmal werden in den nächsten Wochen durch eine Fachfirma bearbeitet.

☛ Urnenwand:

In der letzten Sitzung wurde über den Bau einer Urnenwand auf dem Friedhof gesprochen.

Siegfried Cyron und der Bürgermeister haben im Juni die Grabsteine überprüft und dabei auch einen ev. Standort einer Urnenwand besprochen.

Es wird auf längere Zeit gesehen noch über o.g. Maßnahme diskutiert werden müssen.

☛ Ausbau der Lindenbergstraße

Wie jedes Ratsmitglied bei der letzten Ortsbegehung sehen konnte, befindet sich die Lindenbergstraße von dem Belag- und der Kanalisation in einem äußerst schlechten Zustand.

Alle Ratsmitglieder waren der Meinung, dass hier Sanierungsbedarf besteht.

Im Juli hatten der 1. Beigeordnete und der Bürgermeister eine Begehung mit den Herren der Bauabteilung der Verbandsgemeinde und einem externen Planer.

Die Schätzung der Sanierungskosten liegen bei ca. 155.000 €

Anfang des Jahres 2011 werden Probebohrungen durchgeführt.

Die Planungen sollen Ende 2011 abgeschlossen sein.

Die Kosten für Kanal und Wasser übernimmt die Verbandsgemeinde Wallmerod

Die Ausbaubeiträge gehen 70% zu Lasten der Anlieger und 30% zu Lasten der Ortsgemeinde Obererbach

Eine Anliegerversammlung ist vorgesehen.

Der Ausbau wird dann in 2012 erfolgen.

Einen Beschluss über die endgültige Maßnahme wird zeitnah in einer Ratsversammlung gefasst.

Auf Anregung aus dem Plenum sollte dann gleichzeitig über ähnliche Maßnahmen der Mittelstraße nachgedacht werden.

☛ Text VG-Blatt 31. KW:

Immer wieder tragen Anwohner Klagen an den Bürgermeister heran, dass auf unseren Ortsstraßen, besonders im Bereich der **30 km-Zone** mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren wird.

Dies sind, nach Aussagen der betroffenen Mitbürgerinnen und Mitbürger überwiegend Einheimische, die auch noch selbst in diesem Bereich der Ortsgemeinde ihren Wohnsitz haben.

Ähnlich verhält es sich mit der Verlängerung des „Schliefelder Weges“ bis in den ausgebauten

Wirtschaftsweg Richtung Hundsangen, der für den öffentlichen Verkehr **gesperrt** ist. Dies wird von vielen Autofahrern einfach ignoriert.

Fußgänger fühlen sich hier belästigt und werden des Öfteren auch schon einmal verbal bedroht.

Junge Familien haben Angst um ihre Kinder, auf die durch die überhöhte Geschwindigkeit keine Rücksicht genommen wird.

Was viele aus Gewohnheit auch nicht mehr so recht bemerken:

Das ganze Gebiet mit den Ortsstraßen „Schliefelder Weg“, „Florheckstr.“, „Auf der Nöll“, „Im Schliefeld“, „Schieferweg“ und „Im Herspenstück“ liegt in einer 30-km-Zone.

Da die Hinweisschilder „30“ in die Jahre gekommen sind, werden diese demnächst durch neue ersetzt.

Letzte Woche wurde ein elektr. Hinweisschild durch die Verbandsgemeinde aufgestellt.
Standzeit ca. 2 Wochen.

☛ Mit der Planung des Weges nach Hundsangen, ist das DLR in Montabaur noch keinen Schritt weiter gekommen.

Grund ist laut DLR, das ein Mitarbeiter gekündigt hätte und ein anderer in den Ruhestand gegangen sei.

☛ Die Tannen in der Kurve oberhalb des Eisenbahnviaduktes sind in der letzten Woche gefällt worden.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Es lagen zur Sitzung keine Fragen von Einwohnern vor.

TOP 7

Verschiedenes

☛ Es wird jedem Ratsmitglied, mit dessen Einverständnis, eine Telefonliste der Gemeinderäte vom Bürgermeister zugesandt.